BITEG

Die Verantwortung der Gemeinden und Kreise bei der Schöffenwahl 2023

2023 werden Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 01.01.2024 – 31.12.2028 gewählt. Die Gemeinden und Kreise bestimmen durch die Wahl geeigneter Frauen und Männer, die gleichberechtigt mit den Berufsrichtern an Hauptverhandlung und Urteil mitwirken werden, maßgeblich die Qualität der Rechtsprechung in Strafsachen mit.

Das Wahlverfahren enthält Fallstricke: a) bei den per Gesetz plus Rechtsprechung definierten Anforderungen an die Bewerber und b) an der Schnittstelle Kommunal-/Gerichtsverfassungsrecht.

Das oft von Kommunen angewandte (von der Rechtsprechung beanstandete) Zufallsverfahren aus dem Einwohnermelderegister führt schnell dazu, dass extremistische oder querulatorische Personen (z. B. „Reichsbürger“, „Querdenker“) auf die Vorschlagslisten geraten und gewählt werden oder
– fast schlimmer – nur widerwillig den Schöffendienst leisten. Fehlerhafte Auswahl kann später zu Verzögerungen oder gar kompletter Wiederholung von Hauptverhandlungen führen.

Da es im öffentlichen Bewusstsein über Beanspruchung und Verantwortung im Amt häufig falsche Vorstellungen gibt, informiert das Seminar über die Belastungen und Anforderungen. Auch wird es die Vorbereitung und Beschlussfassung der Vorschlagslisten in Gemeindevertretung und Jugendhilfeausschuss optimieren. Dazu vermittelt es viele praktische Tipps, informiert die Teilnehmenden über die aktuelle Rechtslage und beantwortet deren Fragen.

Schwerpunkte

1. Bedeutung des Schöffenamtes, Anforderungen an die Bewerber, Voraussetzungen der Wahl als Schöffe/Jugendschöffe
2. Vorschlags- und Wahlverfahren (Zeit- und Maßnahmenplan) incl. aktuelle Gesetzeslage. Die häufigsten Fehlerquellen und ihre Vermeidung
3. Effizient arbeiten mit Musterformularen, -anschreiben und -pressemeldungen
4. Fragen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Preis

195.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Hasso Lieber, ehem. Vors. Richter am Landgericht, Leiter der Kommunalabt. im Innenministerium Brandenburg, Staatssekretär für Justiz in Berlin, Gründer und ehem. Vorsitzender des Bundesverbandes ehrenamtlicher Richterinnen und Richter (1996-2017) und des Europäischen Netzwerks der Organisationen ehrenamtlicher Richter (ENALJ), jetzt Rechtsanwalt und Geschäftsführer der
PariJus gGmbH zur Förderung zivilgesellschaftlicher Teilhabe in der Justiz.

Seminarteilnehmende

Für die Vorbereitung der Schöffenwahl verantwortliche Mitarbeiter der Verwaltung, Mitglieder der kommunalen Vertretungen, Vertreter von gesellschaftlichen Organisationen, die Personen für die Wahl vorschlagen und

BITEG

Vertrauensleute im Schöffenwahlausschuss

Die Teilnehmenden erhalten neben ausführlichem Seminarmaterial:

– das Buch „Die Verantwortung der Gemeinden und Kreise bei der Schöffenwahl 2023“,

– Hinweise zur Verlinkung der kommunalen Webseite auf eine spezielle Webseite mit umfangreichen Informationen für Interessenten am Schöffenamt sowie Bewerbungsformulare,

– nach dem Seminar den Zugang zu einer Mail-Hotline der PariJus gGmbH für eine kompetente Beratung während der gesamten Wahldauer zur Klärung aktuell auftretender Fragen,

– Musterformulare zum Download.

Ort und Datum

ParkHotel Kolpinghaus Fulda Betriebs GmbH, Goethestraße 13, 36043, Fulda

01-02-2023 (10:00 - 15:30 Uhr)